



Städtebaulicher Rahmenplan Alten- und Pflegeheim Staigacker

Stiftung Altenheime Backnang und Wildberg
dorner+partner, freie Architekten Nagold

ATU 18.09.2025/OR 22.09.2025/GR 25.09.2025

- Ausgangslage und Anlass
- Städtebaulicher Rahmenplan
- Mitarbeiterwohnen
- Anbau Hauptgebäude
- Freianlagen

Unsere historische Stiftungsgeschichte

- ▶ Königin Olga von Württemberg gründete 1864 die heutige „Stiftung Altenheime Backnang und Wildberg“ mit dem ersten „Haus der Barmherzigkeit“ in **Wildberg** als reines Altenheim.
- ▶ Unsere Stiftung ist somit eine der ältesten Stiftungen in Württemberg.
- ▶ Dieser Zufluchtsstätte für alte, arme und erwerbsunfähige Menschen jener Zeit folgte schon bald ein weiteres Haus in **Esslingen** am Neckar im Jahr 1873.



Unsere historische Stiftungsgeschichte

3

- ▶ Die Lebensbedingungen waren jedoch schwierig, weshalb die Stiftung 1902 das Hofgut Staigacker in Backnang, ein Gasthof mit ein paar „kärghlichen“ Bauernhöfen, erwarb.

- ▶ Am 18.07.1904 konnte das große, weithin sichtbare Hauptgebäude bezogen werden. Der ursprüngliche Name „Häuser der Barmherzigkeit“ wurde nunmehr durch „Altersheime Backnang und Wildberg“ ersetzt.



Die Stiftung heute



- ▶ Die Stiftung Altenheime Backnang und Wildberg ist an den beiden Standorten Backnang und Wildberg im Schwarzwald tätig.
- ▶ Die Stiftung ist eine diakonische Einrichtung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- ▶ Aufgabe der Stiftung ist der Betrieb von Pflegeeinrichtungen mit insgesamt rund 490 Plätzen, etwas mehr als 290 davon in Backnang.
- ▶ Die Stiftung hat insgesamt knapp 800 Mitarbeiter. Rund 450 davon sind in den Backnanger Einrichtungen beschäftigt. Jährlich werden in Backnang rund 15 Auszubildende angestellt.
- ▶ Der Verwaltungssitz der Stiftung ist in Backnang.

Angebote der Stiftung an ihren regionalen Standorten

5

Staigacker Seit 1904

1. Stationäre Pflege 146 Plätze
2. Kurzzeitpflege
3. Tagespflege 10 Plätze seit 2006

Johannes Brenz Haus Seit 2008

1. Stationäre Pflege mit 16 Plätzen
2. Wohn- und Pflegeheim für jüngere an MS erkrankte Menschen

Pflegestift Bürgerheim Seit 1998

1. Stationäre Pflege 40 Plätze
2. Kurzzeitpflege

Pflegestift Langenbach Seit 2008

1. Stationäre Pflege 48 Plätze
2. Kurzzeitpflege

Apartmenthaus Dietrich Bonhoeffer Seit 2019

1. Stationäre Pflege 30 Pl. für Demenzerkrankte
2. Stationäre Pflege 12 Pl. für Junge Pflege
3. Tagespflege für Demenz 12 Plätze

Evangelische Pflegeschule - Seit 1986

- Ausbildung zur Pflegefachperson (Generalistik)
- Ausbildungsdauer 3 Jahre

Einrichtungen in Wildberg und Umgebung

Mobiler Kochtopf

- Essen auf Rädern für das
- Stadtgebiet Backnang

Alten- und Pflegeheim Wildberg

1. Stationäre Pflg. 70 Pl.
2. Kurzzeitpflege
3. Tagespflege 10 Pl.
4. Essen auf Rädern
5. Wäscherei
6. Ambulanter Dienst

Pflegestift Bergsteig

1. Stationäre Pflege 42 Plätze
2. Kurzzeitpflege

Pflegestift Ebhausen

1. Stationäre Pflege 42 Plätze
2. Kurzzeitpflege

Pflegestift Neubulach

1. Stationäre Pflege 42 Plätze
2. Kurzzeitpflege

Diakoniestation Wildberg

"Stillstand ist Rückschritt" – Arbeitskreis Zukunft Staigacker

- ▶ Ein Arbeitskreis hat sich in mehreren Sitzungen intensiv speziell mit dem aktuellen Stand des Pflegeheimes Staigacker beschäftigt.
- ▶ Der AK sieht den Staigacker als attraktiven Standort mit unterschiedlichen Angeboten sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für das kommunale bzw. öffentliche Umfeld.
- ▶ **Der demografische Wandel (Babyboom-Jahrgänge)** wird künftig erhebliche Auswirkungen haben. Zukünftig gilt es, zum einen den höheren Bedarf an Pflegekräften zu decken, um die zu erwartende höhere Zahl an Pflegebedürftigen zu versorgen, und zum anderen den Ersatz des ausscheidenden Pflegepersonals sicherzustellen.
- ▶ Hinzu kommen die Vorgaben der **Landesheimbauverordnung** mit der Einführung der Einzelzimmerpflicht und weiterer Vorgaben, auf die es zu reagieren gilt.

Rechtsrahmen Landesheimbauverordnung

10

- ▶ **100% Einzelzimmer**
 - ▶ Wohngruppengröße max. 15 Bewohner
 - ▶ Wohngruppe max. über 2 Stockwerke
 - ▶ Lichte Breite der Einzelzimmer mind. 3,20m
 - ▶ Je Wohngruppe ein eigener Aufenthaltsraum
 - ▶ Max. 100 Bewohner je Einrichtung
- ▶ Zulässig bei Bestandsgebäuden:
 - ▶ Tandem-Nasszellen
 - ▶ Tandem-Dienstzimmer
 - ▶ Tandem-Wohnbereichsküchen
 - ▶ Einrichtungsgröße hat Bestandsschutz
 - ▶ Im Rems-Murr-Kreis werden Wohngruppen mit bis zu 20 Bewohnern genehmigt.



Umsetzung:

**Übergangsfrist
endet
im
August 2027**

LHBVO für Umsetzung Staigacker

11

- ▶ **LHBVO, Notwendigkeit Abbau der Doppelzimmer von 146 Plätze auf 116 Plätze gesamt**
 - ▶ A: 21 Plätze (in Einzelzimmern bereits vorhanden)
 - ▶ B: 21 Plätze (in Einzelzimmern bereits vorhanden)
 - ▶ C: 34 Plätze → 26 Plätze
 - ▶ D: 35 Plätze → 24 Plätze
 - ▶ E: 35 Plätze → 24 Plätze
- ▶ **Folge: 30 Pflegeplätze weniger**
 - ▶ bei gleicher Infrastruktur, übermäßig viel Gemeinschaftsflächen
 - ▶ Ca. 12 Stellen für Pflegekräfte weniger

**Verringerung
der Kapazität
auf 116**

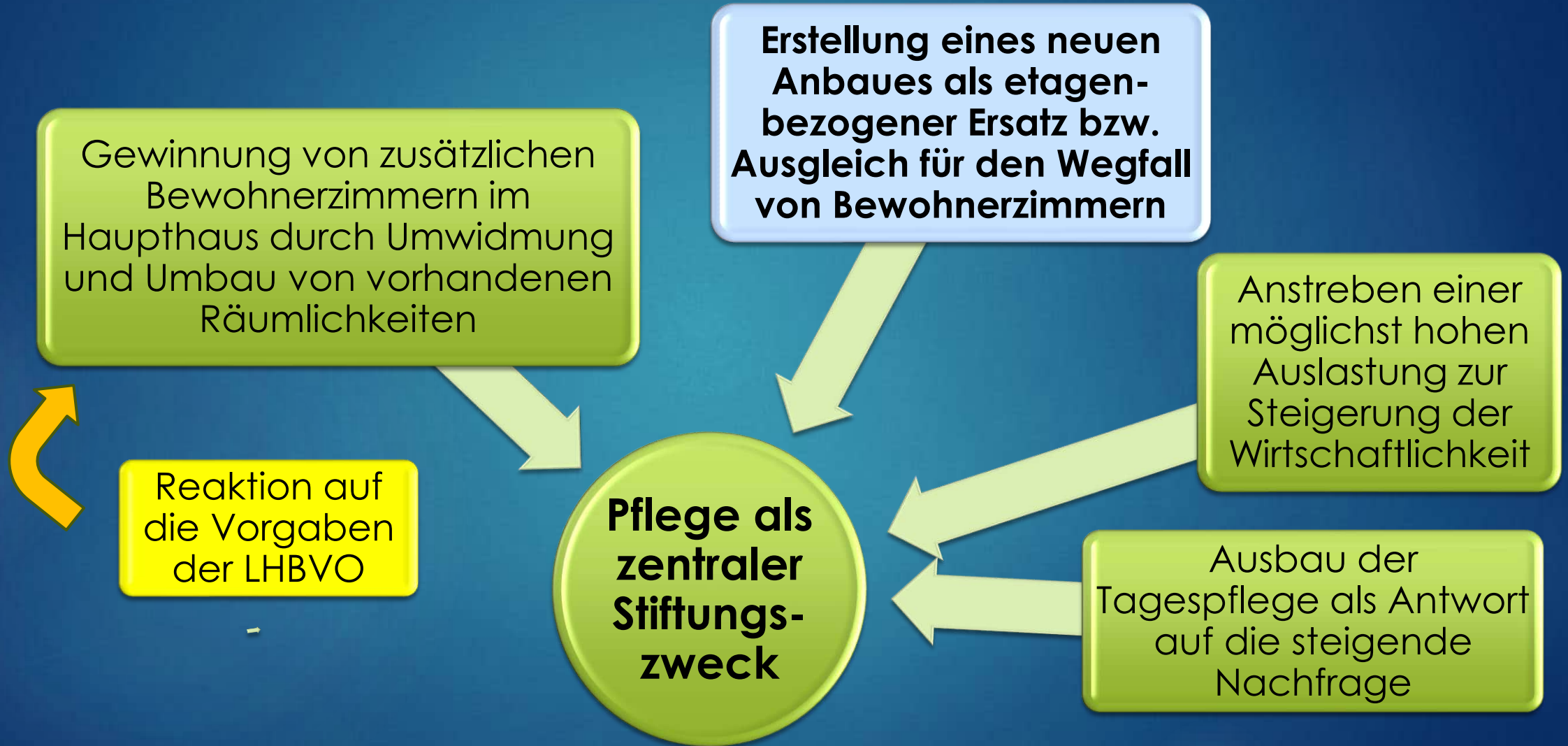
**Bei
gleichbleiben-
den Gemein-
kosten**

**Abbau von 12
Planstellen**

**Wirtschaftliche
Folgen**

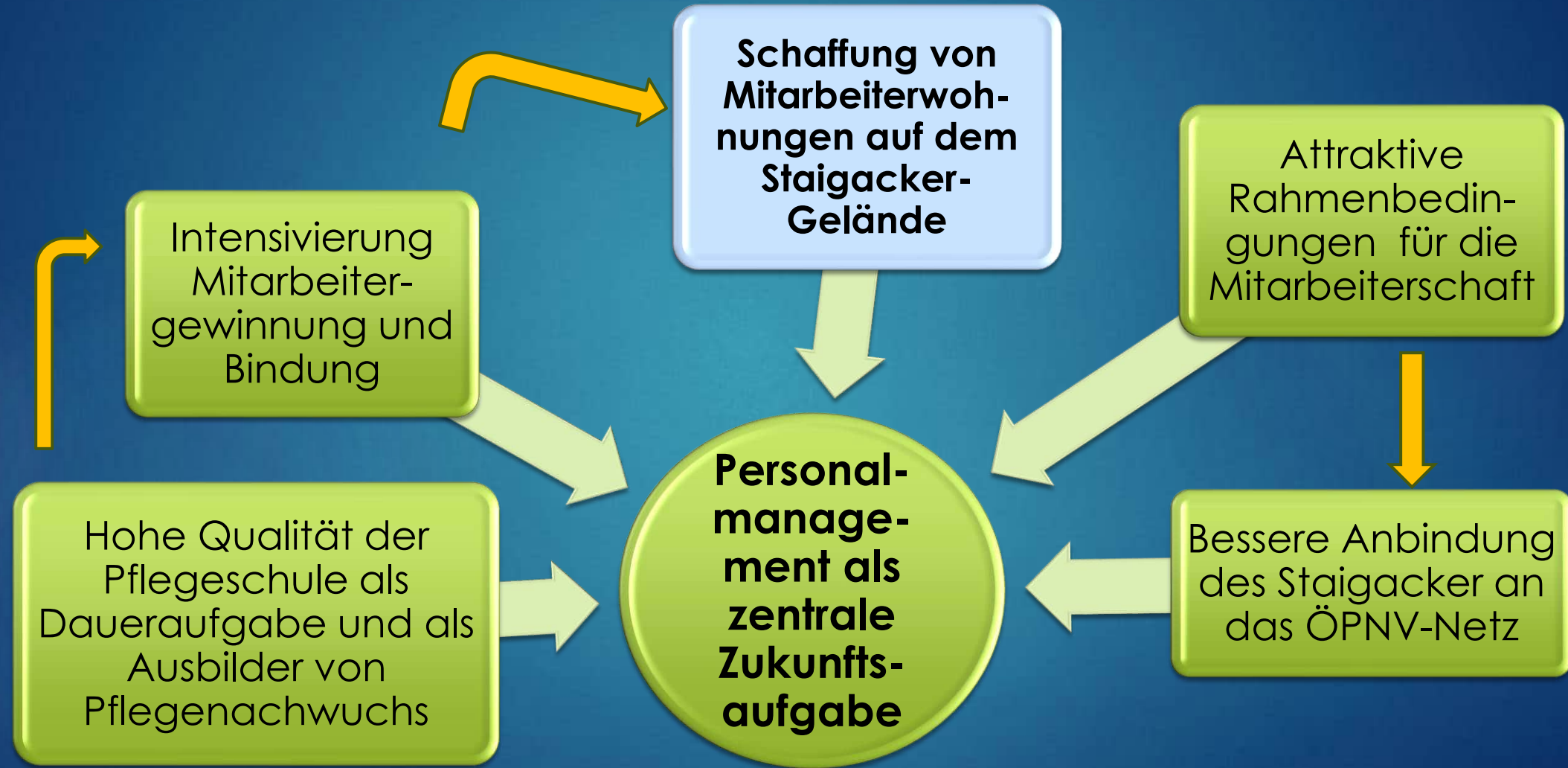
Zukunft Staigacker – Zielepaket 1

12



Zukunft Staigacker – Zielepaket 2

13



Zukunft Staigacker – Zielepaket 3

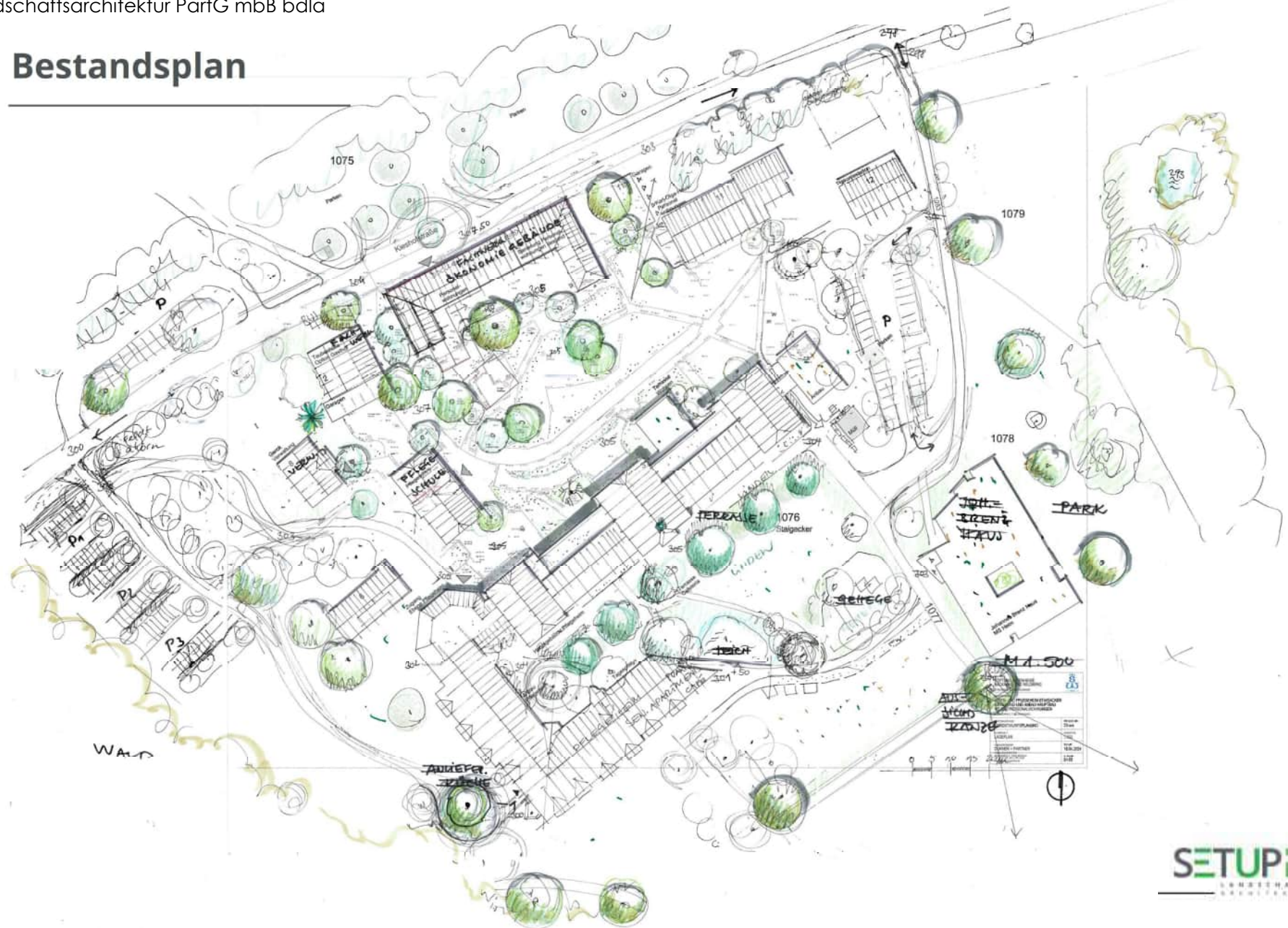
14



Alten- und Pflegeheim Staigacker



Bestandsplan



Alten- und Pflegeheim Staigacker



SETUP landschaftsarchitektur PartG mbB bdla



Alten- und Pflegeheim Staigacker



SETUP landschaftsarchitektur PartG mbB bdla



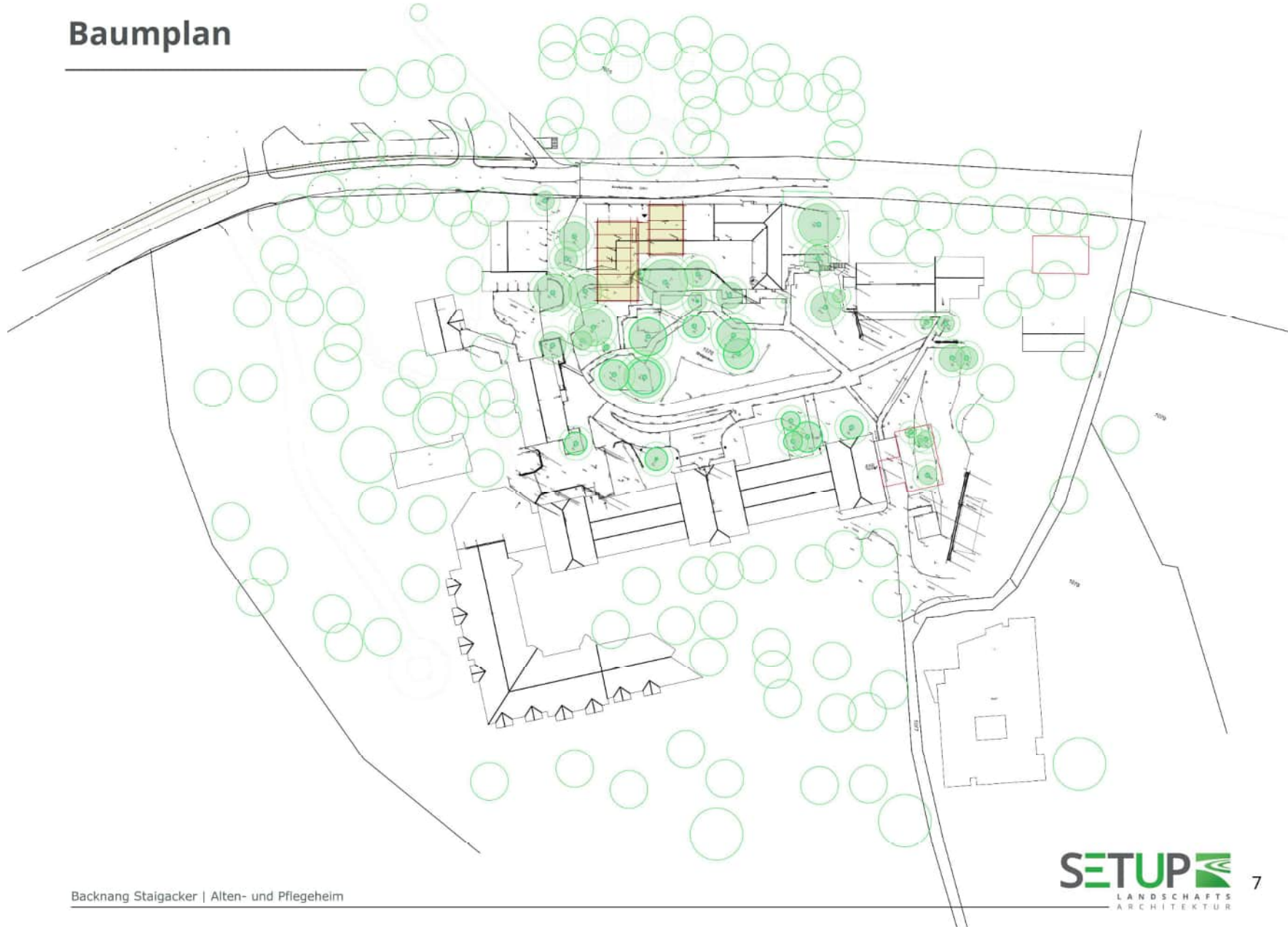
- Die steigende Zahl an pflegebedürftigen Menschen und die Vorgaben der Landesheimbauverordnung mit Einzelzimmerpflicht erfordern in Zukunft zusätzliche Wohn- und Nutzflächen
- Zur Steigerung der Attraktivität der Arbeitsplätze und zur langfristigen Mitarbeiterbindung sollen auf dem Areal des Staigackers Personalwohnungen hergestellt werden
- Der Zugang und die Einsehbarkeit des Staigackers soll signifikant verbessert werden

- besondere landschaftliche Lage des Staigacker
- Erhalt und Einbindung des hochwertigen Baumbestand
- Platzierung und Erschließung der Mitarbeiterwohnungen
- Abstimmung der verschiedenen Entwicklungsschritte
- Verbesserung der Adresse und Einsehbarkeit auf das Areal
- Freiflächenplan mit gestalterischen und funktionalen Verbesserungen

- informelles Planinstrument mit selbstbindendem kommunalem Charakter
- flexible Gesamtschau mit der Entwicklungsperspektive über einen längeren Zeitraum („Gerüst“) und unterschiedlichen Bauabschnitten
- gemeinsam zwischen Stiftung, Architekten und Planern entwickeltes Leitbild zur Gebietsentwicklung (kooperatives Planungsverfahren)

SETUP landschaftsarchitektur PartG mbB bdla

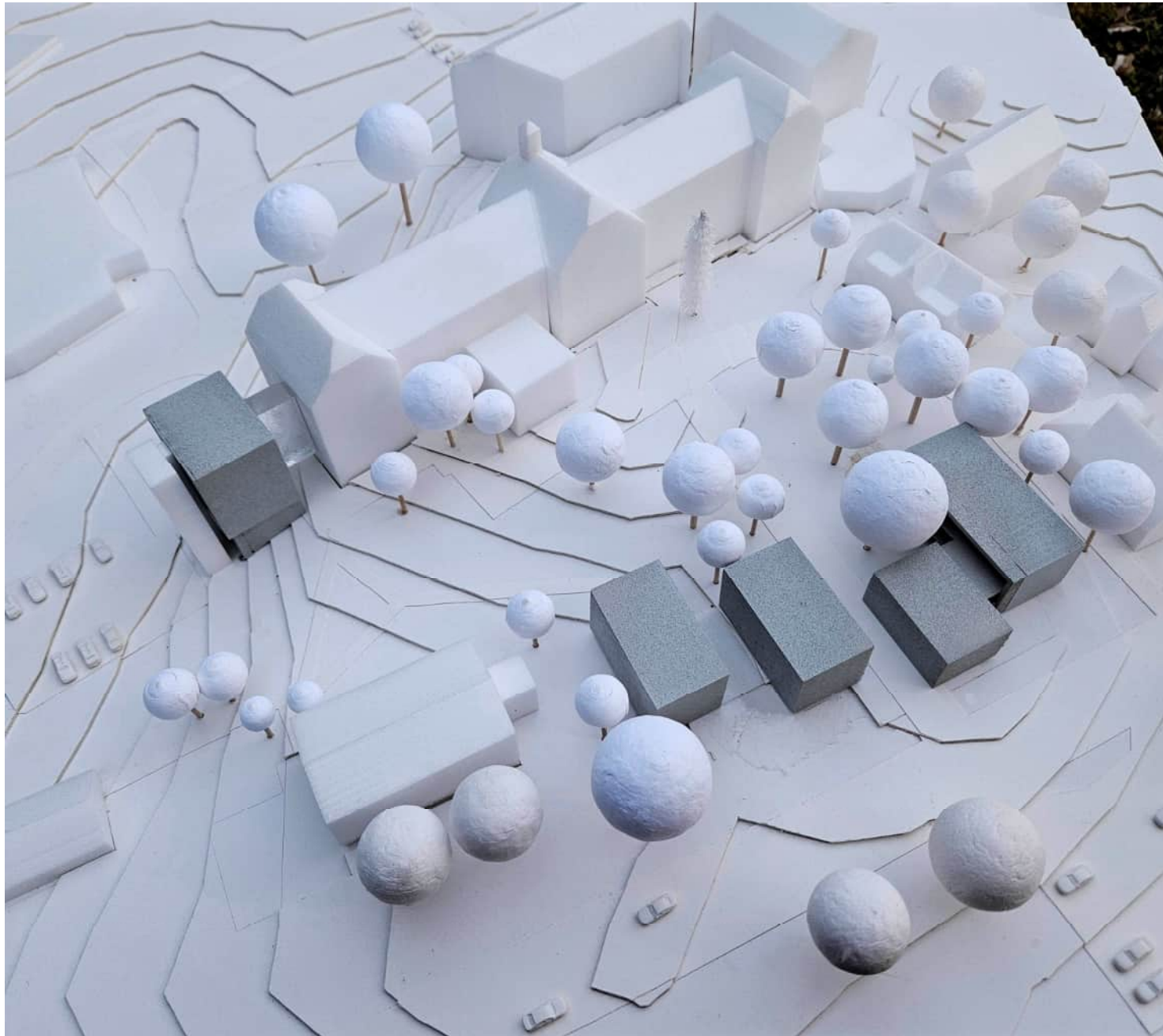
Baumplan



Backnang Staigacker | Alten- und Pflegeheim

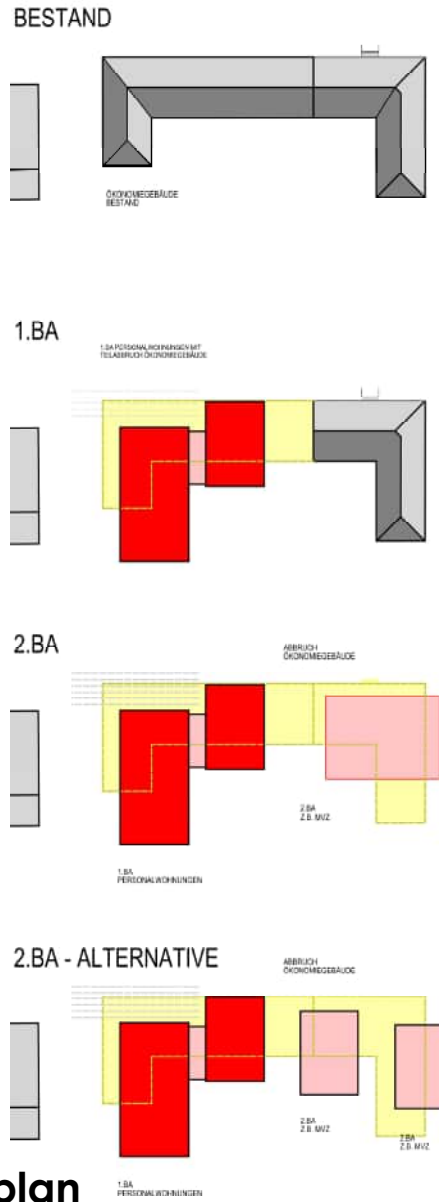


Modellfoto



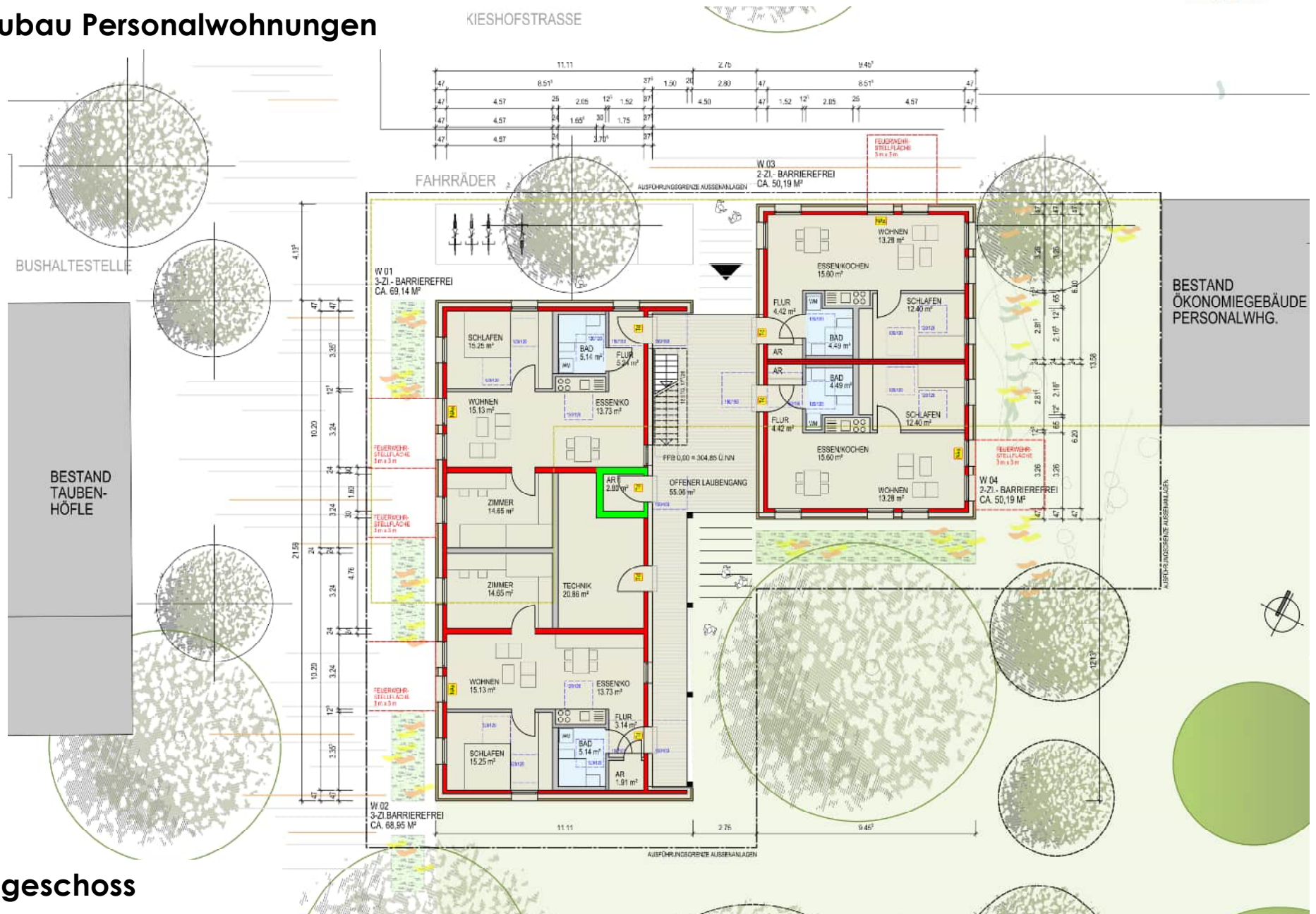
Modellfoto

Hauptgebäude Sanierung und Anbau / Neubau Personalwohnungen



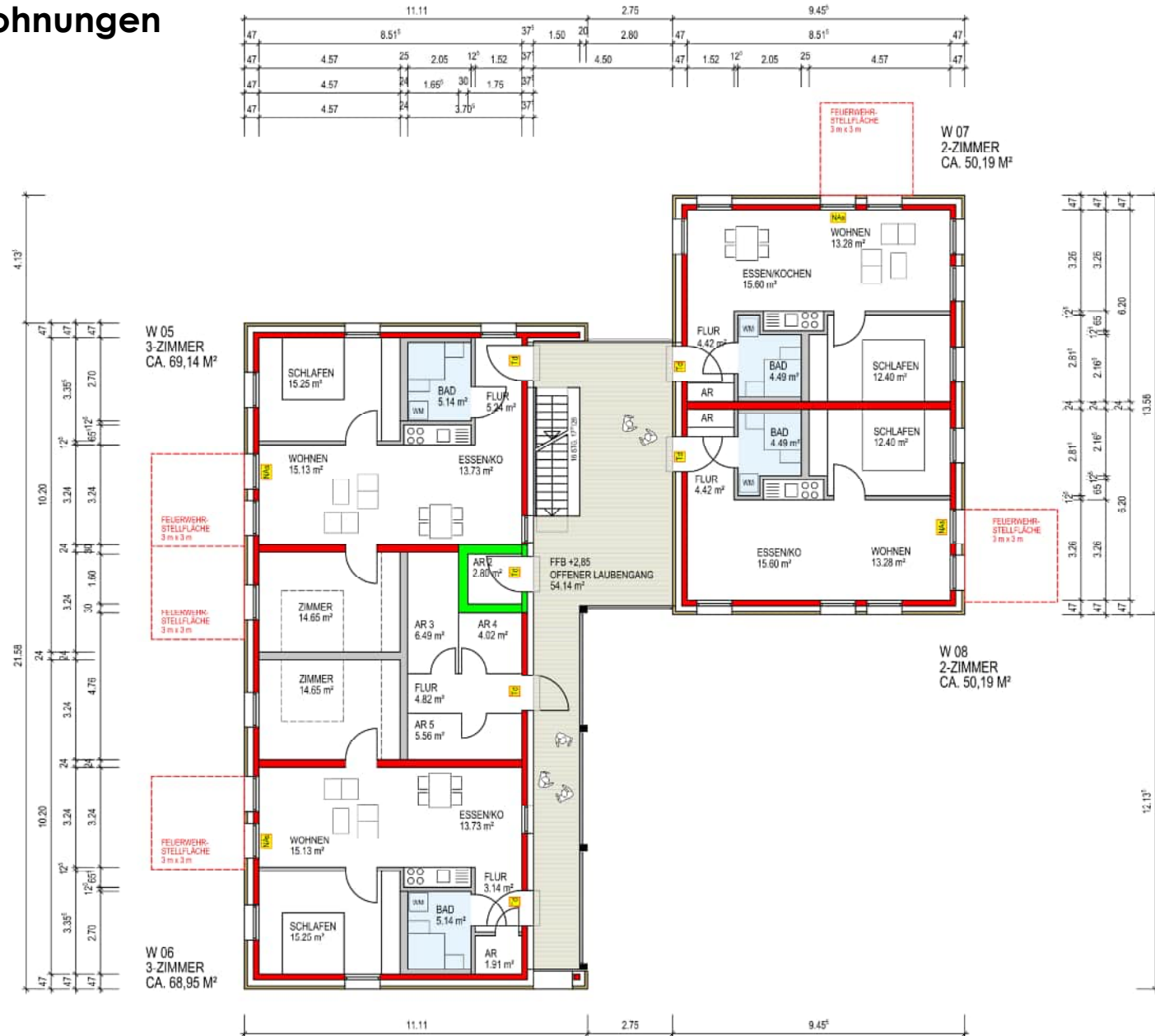
Entwicklungsplan

Neubau Personalwohnungen



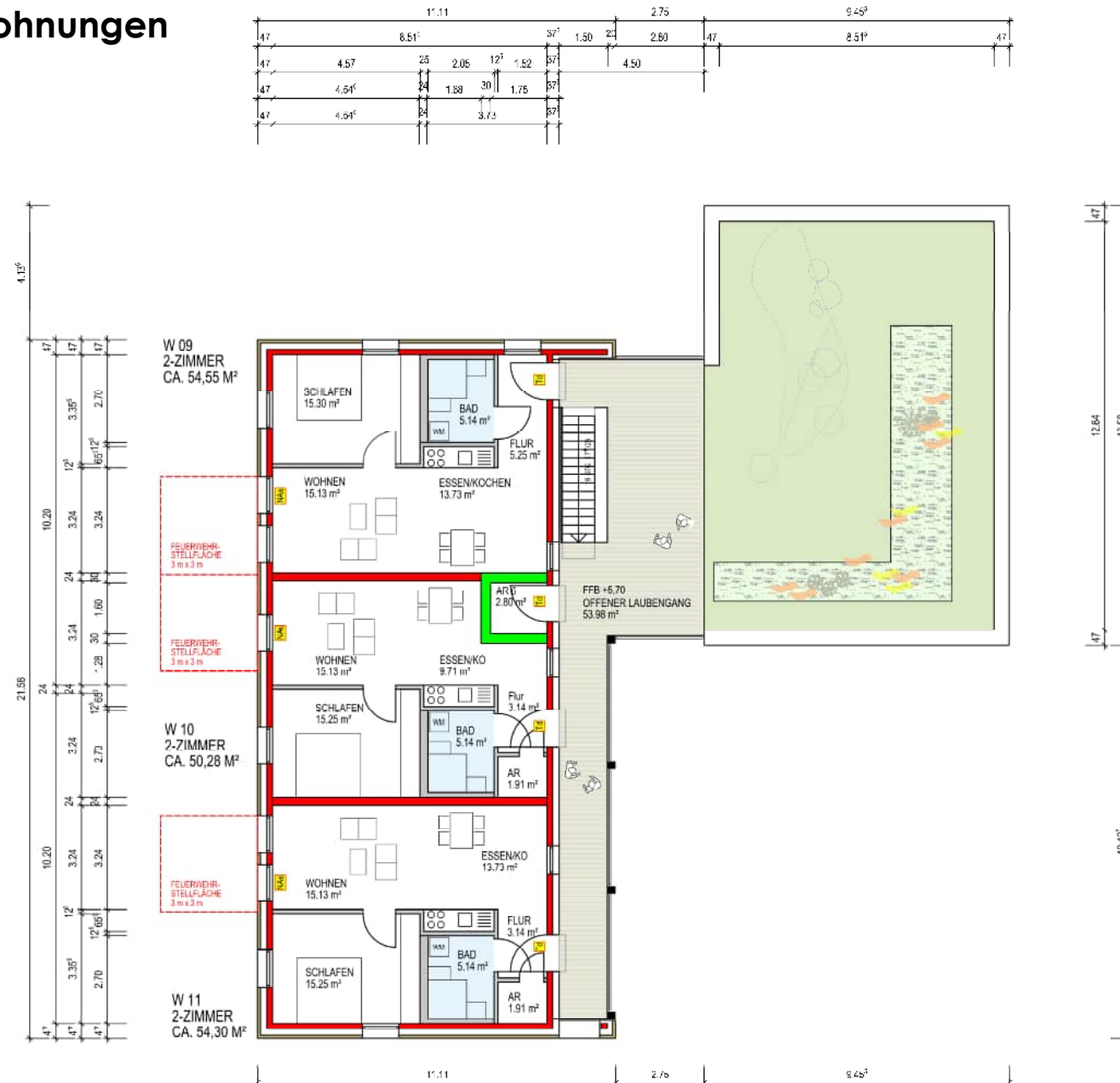
Erdgeschoss

Neubau Personalwohnungen



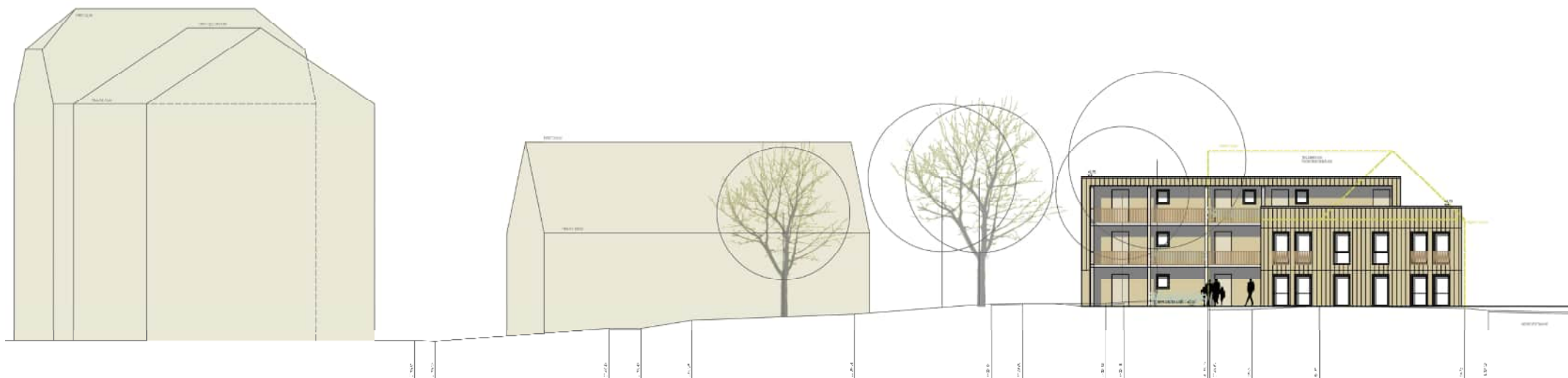
Obergeschoss

Neubau Personalwohnungen

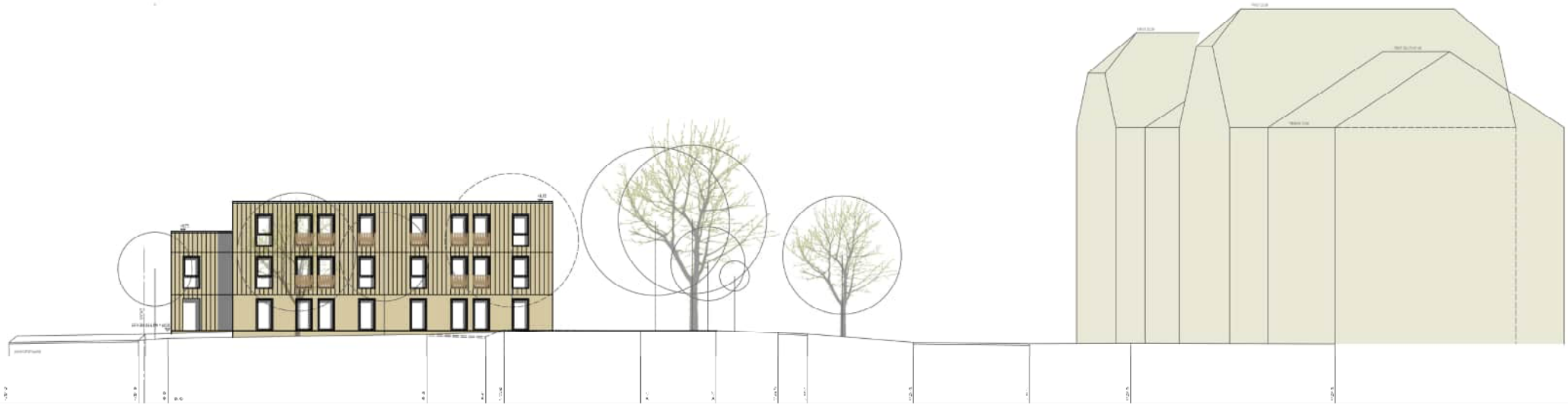


Dachgeschoss

Neubau Personalwohnungen



Neubau Personalwohnungen



Ansicht West



Neubau Personalwohnungen



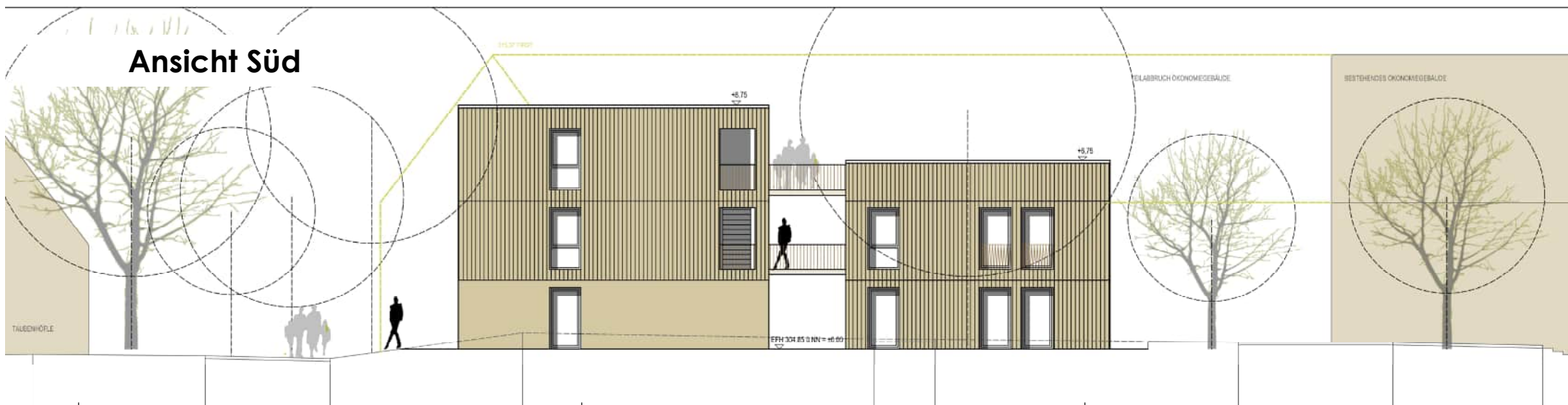
Ansicht Nord



Neubau Personalwohnungen



Ansicht Süd



Neubau Personalwohnungen

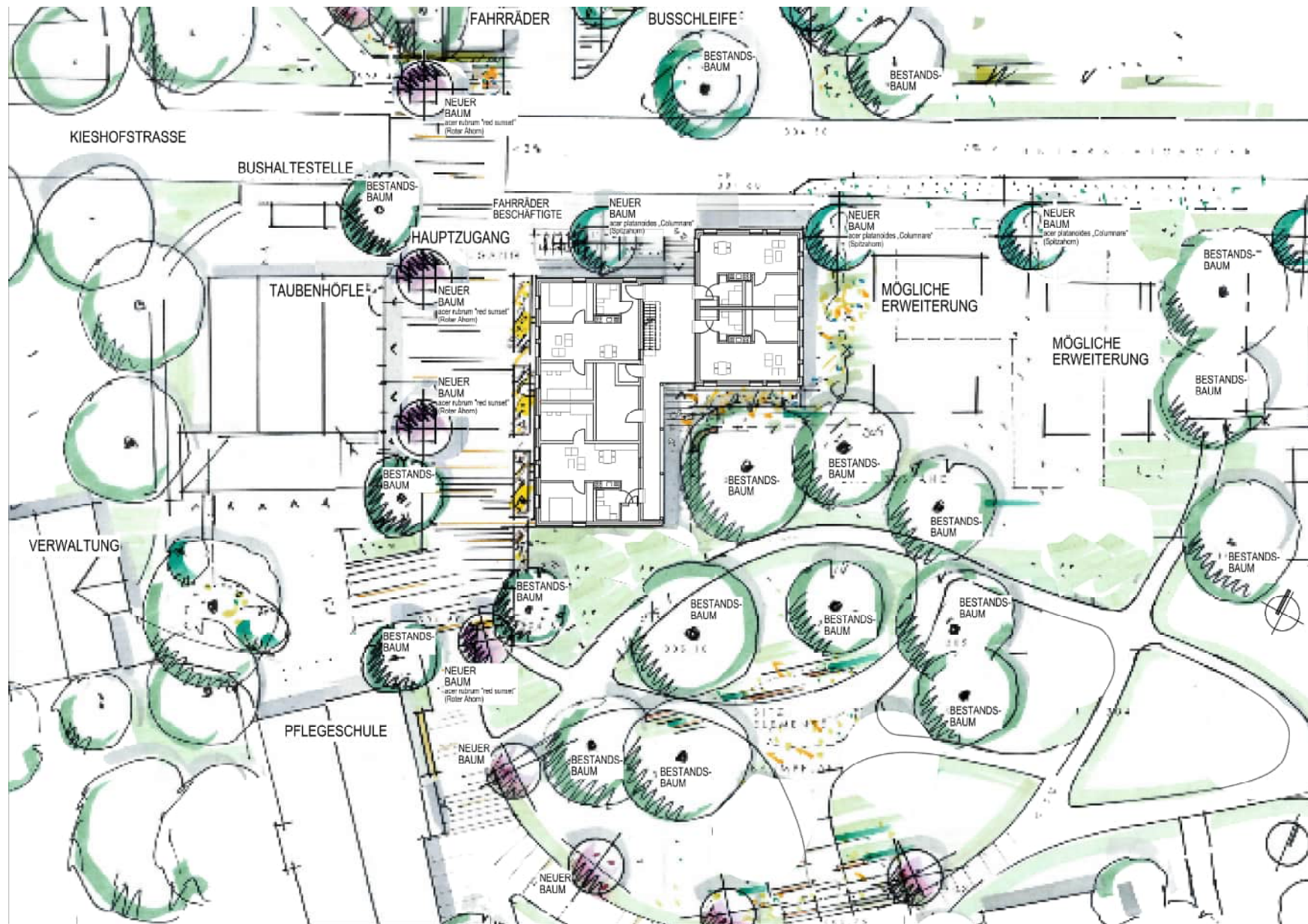
Längsschnitt



Querschnitt



Neubau Personalwohnungen



Erdgeschoss mit
Freiflächenplan
von
SETUP
landschaftsarchitekten

Beläge



Backnang Staigacker | Alten- und Pflegeheim



Die Einfassung der Pflanzbeete ist flächenbündig aus Cortenstahl geplant.

Pflasterbeläge in größeren Formaten bilden den neuen einheitlichen Boden der schwellenlos nach DIN 18040-1 in das Gelände des Staigacker hineinführt.

Ausstattung



Backnang Staigacker | Alten- und Pflegeheim



SETUP landschaftsarchitektur PartG mbB bdla

Baumreihe



Backnang Staigacker | Alten- und Pflegeheim



Baumreihe



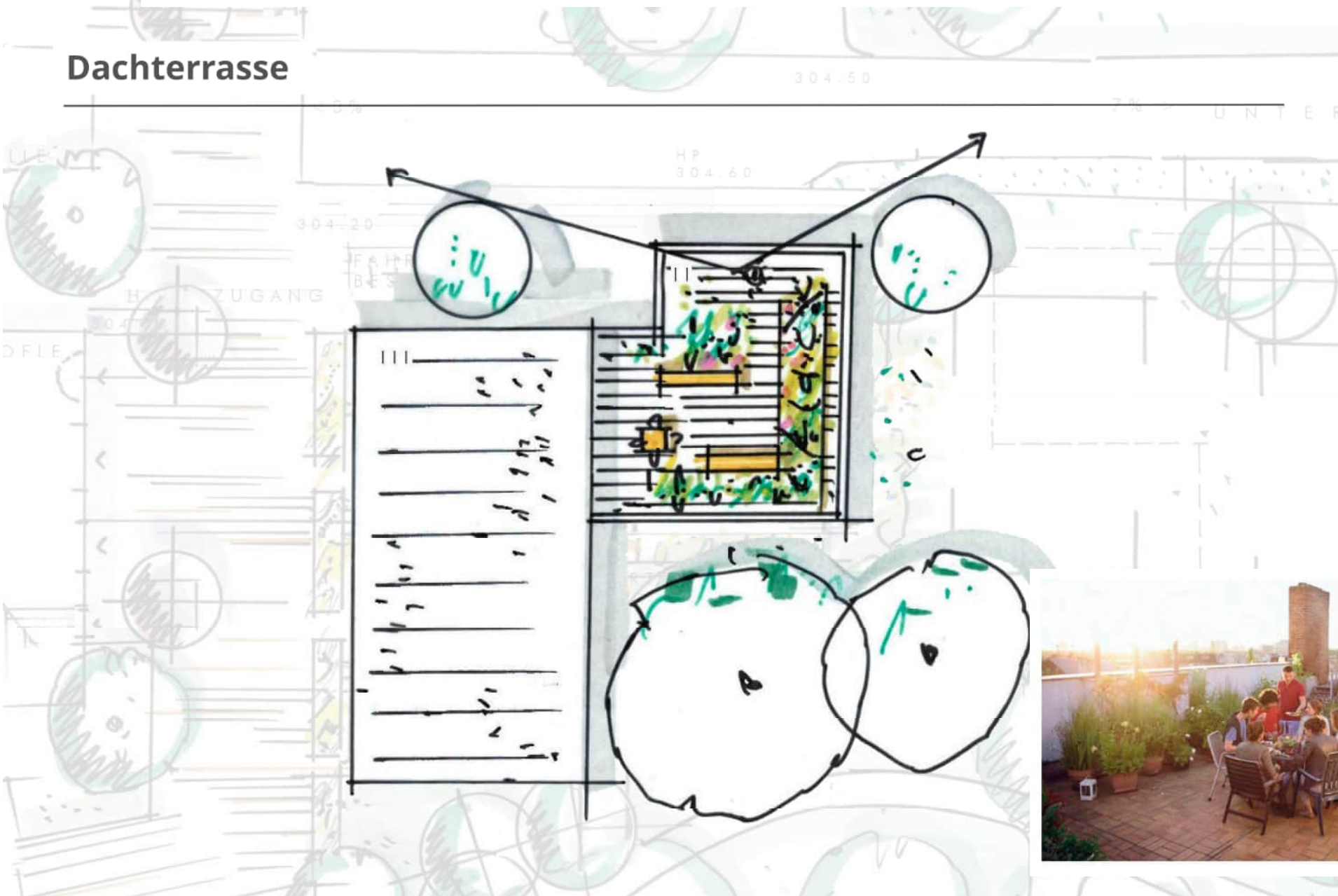
Staudenpflanzungen



Backnang Staigacker | Alten- und Pflegeheim



Dachterrasse



Alten- und Pflegeheim Staigacker



B A C K N A N G S T A I G A C K E R A L T E N - U N D P F L E G E H E I M



Backnang Staigacker | Alten- und Pflegeheim

SETUP
LANDSCHAFTS
ARCHITEKTUR

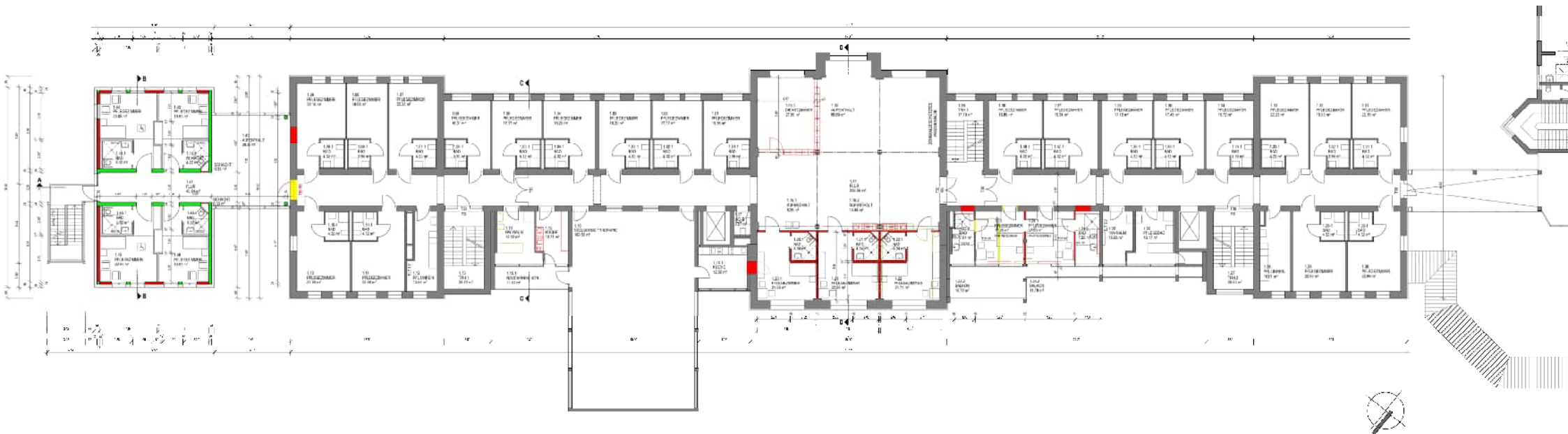
16

Umbau und Sanierung Hauptbau, Anbau an bestehenden Hauptbau



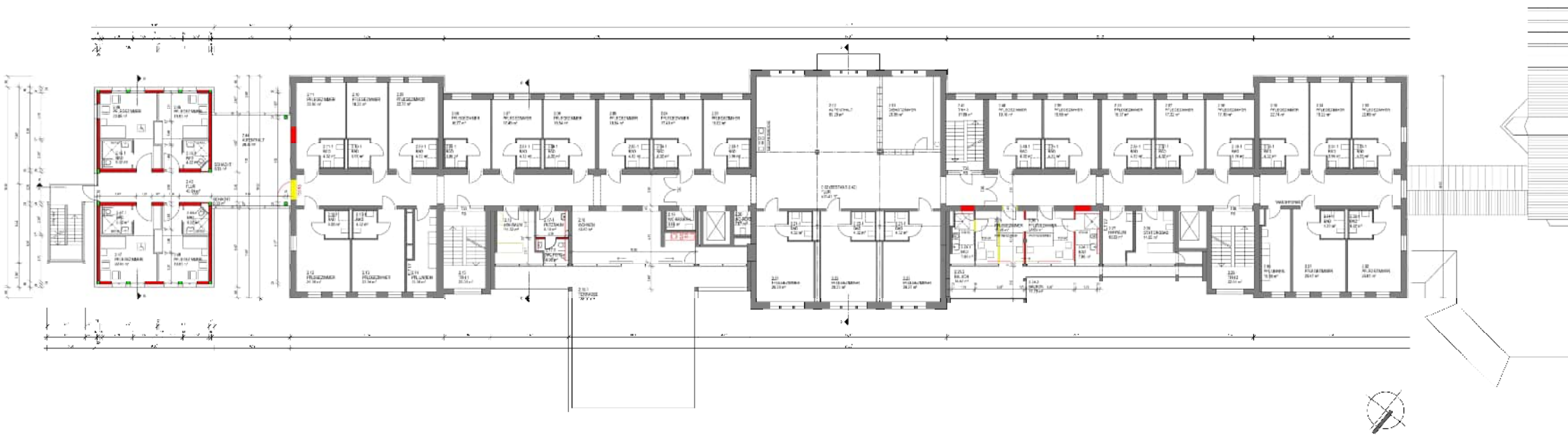
Grundriss Erdgeschoss

Umbau und Sanierung Hauptbau, Anbau an bestehenden Hauptbau



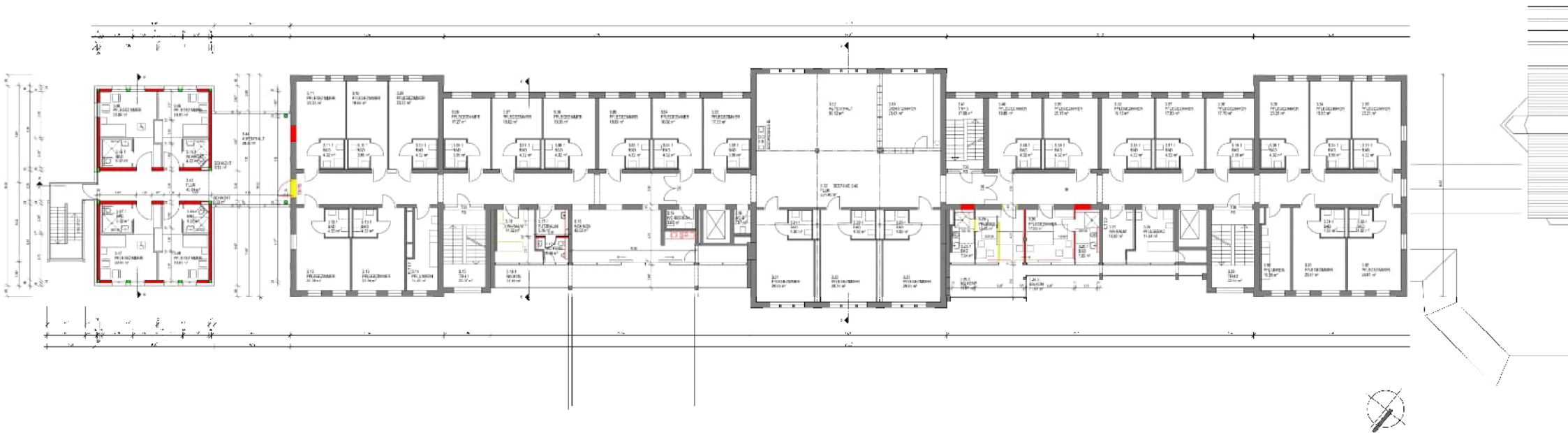
Grundriss 1.Obergeschoss

Umbau und Sanierung Hauptbau, Anbau an bestehenden Hauptbau



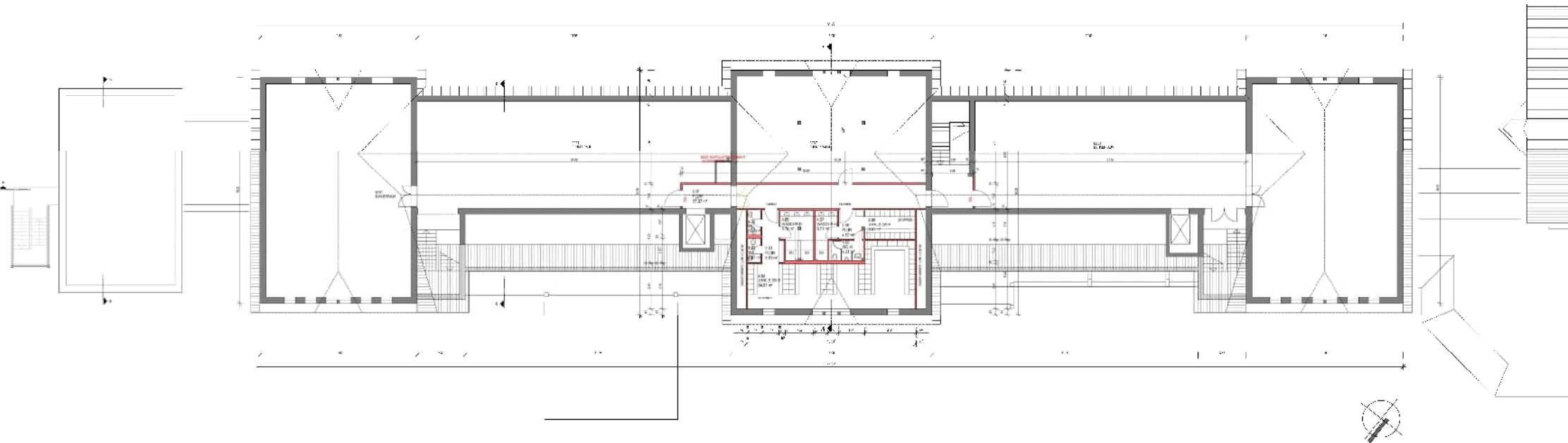
Grundriss 2.Obergeschoss

Umbau und Sanierung Hauptbau, Anbau an bestehenden Hauptbau



Grundriss 3.Obergeschoss

Umbau und Sanierung Hauptbau, Anbau an bestehenden Hauptbau



Grundriss Dachgeschoss

Umbau und Sanierung Hauptbau, Anbau an bestehenden Hauptbau



Ansicht Nord

Umbau und Sanierung Hauptbau, Anbau an bestehenden Hauptbau



Ansicht Süd



Ansicht Ost